

Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld

Herrn
Rudolf Stark
Oberdorf 8
9215 Buhwil

052 724 2267, dek@tg.ch
8510 Frauenfeld, 12. Februar 2010

Empfehlungsschreiben an Rektoren, Schulleitungs- und Lehrpersonen des Kantons Thurgau für Herrn Rudolf Stark, Buhwil, Mitglied der Gideon-Gruppe Thurgau

Von Herrn Rudolf Stark aus Buhwil, Mitglied der Gideon-Gruppe des Kantons Thurgau, bin ich für ein Empfehlungsschreiben für die Schulen unseres Kantons angefragt worden. Bereits mein Vorgänger, Regierungsrat Dr. Jakob Stark, hat im Jahre 2006 ein entsprechendes Schreiben verfasst und darin Bezug auf seine persönlichen, sehr geschätzten Erfahrungen mit Herrn Rudolf Stark genommen. Ich kenne ihn seit meinem Amtsantritt im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als Leiter der Maurerlehrhalle Sulgen und bin deshalb gerne bereit, ein früheres Empfehlungsschreiben zu erneuern.

Die Gideons bemühen sich weltweit um die Verbreitung der Bibel. Neben Aktionen an Schulen werden Bibeln (das Neue Testament) auch in Hotels, Spitälern, Gefängnissen, im Militär, in Heimen und Arztpraxen verteilt und aufgelegt. Gideons sind Berufs- und Geschäftsleute aus verschiedenen Landes- und Freikirchen und ermuntern zu regelmässigem Bibellesen.

Nicht nur die Bundesverfassung beginnt mit der christlichen Präambel, sondern auch unser kantonales Volksschulgesetz definiert in § 2 unter anderem das Ziel, die Kinder nach *christlichen Grundsätzen* und demokratischen Werten zu erziehen.

Ich empfehle deshalb, bei Anfragen von Herrn Rudolf Stark bzw. von weiteren Mitgliedern der Thurgauer Gideon-Gruppe den Kontakt zu Ihrer Schule zu ermöglichen.

Freundliche Grüsse

Die Departementschefin

Monika Knill